

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fach | Wirtschaftsinformatik |
| Abschlussgrad | Bachelor of Science |
| Hochschule | FernUniversität in Hagen |
| Datum der Akkreditierung | 21.08.2006 |
| Dauer der Akkreditierung | 30.09.2011 |
| Start des Studienbetriebs | 01.10.2006 |
| Fakultät/Fachbereich | Wirtschaftswissenschaft / Mathematik und Informatik |
| Kontakt | Dr. Heinz Hoffmann und Wolfram Streubel Tel.: +49 (23 31) 987-2433 und -2432 Fax: +49 (23 31) 987-4759 E-Mail: Heinz.Hoffmann@FernUni-Hagen.de |
| Auflagen | <p>1. Das Modulhandbuch ist um die fehlenden Modulbeschreibungen zu ergänzen. Bei der Überarbeitung der Prüfungsordnung müssen die Punkte Anrechnung von Leistungen von anderen Hochschulen und die Abgabe der Bachelorarbeit in elektronischer Form überarbeitet werden. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit, für die zehn Credits vergeben werden, muss auf acht (Vollzeit) bzw. zwölf (Teilzeit) Wochen erhöht werden.</p> <p>2. Es muss dargestellt werden, wie soft skills innerhalb des Curriculums vermittelt werden.</p> <p>Die Auflagen wurden erfüllt.</p> |
| Profil des Studiengangs | <p>Der Studiengang Wirtschaftsinformatik verfolgt einen generalisierten Ansatz. In der Frühphase der Ausbildung sollen zunächst Sach-, Methoden- und Sozialkompetenzen erworben werden, ehe eine Ausdifferenzierung der beruflichen Kompetenzen möglich ist. Er ist interdisziplinär ausgelegt und wird von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und der Fakultät für Mathematik, Informatik und Informationstechnik getragen.</p> <p>Der Studiengang ist in einem sechssemestrigen Vollzeitstudium und in einem zehnsemestrigen Teilzeitstudium studierbar. Er umfasst dreizehn Pflicht- und drei Wahlpflichtmodule sowie ein Seminar und die Bachelorarbeit. Pro Semester sind drei Module vorgesehen. Die Module umfassen jeweils zehn Credits. Der veranschlagte Workload beträgt 5.400 Stunden (180 ECTS-Punkte).</p> <p>Als Beschäftigungsstellen kommen Unternehmen der privaten Wirtschaft, Banken und Versicherungen, halböffentliche Betriebe, wie Sparkassen und Stadtwerke, Non-Profit-Organisationen sowie der gesamte öffentliche Bereich in Frage.</p> |
| Zusammenfassende Bewertung | <p>Unter Berücksichtigung der Auflagen und Empfehlungen bietet die FernUniversität einen qualitativ hochwertigen Bachelorstudiengang an.</p> <p>Der Studiengang ist beeindruckend bestückt mit Veranstaltungen aus</p> |

den Mutterdisziplinen der Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft und Informatik. Hier wird auf ein breit gefächertes, bewährtes disziplinäres Angebot zurückgegriffen. Wünschenswert wäre jedoch eine Maßschneidung der Module auf die Bedarfe der Wirtschaftsinformatikstudierenden (speziell im Block Informatik). Ein Modul IT-Recht und ein Modul, das Kenntnisse des Team- und Projektmanagements im Kontext von Anwendungssystementwicklungen vermittelt, sollten im Block 4 eingeplant werden. Die Modulbezeichnung sollte zugunsten marktrelevanter Begriffe überdacht werden. Den Studierenden werden aufgrund ihres beruflichen Hintergrunds und breiten Erfahrungswissens, das systematisiert und theoretisch fundiert wird, überzeugende Arbeitsmarktchancen in Aussicht gestellt.

Positiv hervorzuheben ist die gute und konsequent durchgeführte Modularisierung des Curriculum. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit ist allerdings zu knapp bemessen. Eine internationale Ausrichtung wird durch curriculare Elemente nicht unterstützt. Eine stärkere Betonung des knappen originären Wirtschaftsinformatik-Teils ist ebenso wünschenswert wie eine Vermittlung von soft skills. Auf die Vermittlung von Sozialkompetenz wird bislang verzichtet. Die Lehrform eines Planspiels/Projektseminars „Projektmanagement von Anwendungssystemen“ könnte diese Mängel beheben. Es sollten Wege gefunden werden, den Absolventen Projektmanagement-Methodik zu vermitteln (Planspiele/Seminare). Die virtuelle Lernplattform ist gut ausgestattet.

Durch die Gestaltung der Modulgröße von 10 Credits ist die Prüfungsbelastung der Studierenden gering gehalten. Dies ist neben der Freiversuchsregelung sowie der Möglichkeit des Ausgleichs zweier nicht bestandener Module positiv hervorzuheben.

Die FernUniversität Hagen sollte insbesondere darauf achten, dass sich die mit der Größe der Module verbundene Clusterbildung nicht negativ auswirkt.